

Dazwischen singt eine verwegene und zerlumppte Zigeunerin, mit tollen Augen dir unter den Hut spähend, ihr Bettelliedchen und schmäht dich, wenn du auf ihr schmeichelndes „Vaf Madama!“ nicht sofort die Börse ziehst.

Erste Regel: trage niemals deine Börse sichtbar, denn ihr Anblick stachelt das Gebettel der Paria von Konstantinopel zum rücksichtslosen Verfolgungswahnsinn.

Über diesem ewig wechselnden Schauspiel glänzt und glüht die Sonne; die Wasser des Bosporus, dessen Ufer in duftige Ferne hinauszuweisen, gleichen dem Euzian des Hochgebirges, so leuchtend und satt ist ihr Blau. Das goldne Horn ist zu belebt und bewegt, um irgend eine Farbe festhalten zu können. Jedes Raif zieht ein goldiges Streifenchen hinter sich drein, um jeden der Dampfer und Barken leuchtet die Flut. Rauchwolken, flatternde Wimpel, schlanke Masten, schwellende Segel, ein bewegtes Durcheinander, soweit der Blick reicht! Darüber zieht sich die alte Hafnbrücke, dahinter ragen im Wasser die malerischen Häuschen der Hafentwächter, die dräuenden Kolosse der Kriegsschiffe auf. Und nun erst die Ufer, wie reich! Rückwärts Galata und Pera, der Kanonenhügel von Top-Hané, die Riesentafelne der Artillerie neben den dunklen Zypressen des Friedhofs. Dann schließen die weiten hochgelegenen Flächen der Schießplätze, die bräunlichen Häuser des jüdischen Gaskjoi, das fahle Feld seines steinbesäten Kirchhofs das vielgliederte Bild ab.

Aber wir müssen uns losreißen vom Brückengeländer, an dem wir lehnen, von der Schönheit dieses Anblicks festgebannt; es heißt Stambul ein wenig durchforschen. In die Moscheen geht's heute nicht. Wir stehen im Anfang des großen Fastenmonats, des „Ramasan“, der sich alljährlich in der Zeit verschiebt mit den Mondphasen. Das Volk ist religiös aufgeregt, die Priester sind unduldsamer als sonst, und vor allen Dingen, wir haben unsre Gummischuhe vergessen. Mit unreiner Fußbekleidung darf das Heiligtum Mohammeds nicht betreten werden.

Durch eine lange Straße und ihre vier Nebengassen, sämtlich mit unaussprechlichen Namen, geht's immer steil bergan bis zum Kriegsministerium. Nein, diese Straßen, Abgründe, Geröll, Sümpfe, Bäche, Zickzackpfade, Kehrichthaufen — was man will! Holzgebäude, die aus dem Leim gehen, steinerne, die einzustürzen